MITTELDEUTSCHE
KAMMER
PHILHARMONIE

Herzlich
Willkommen

zum neuen digitalen
PROGRAMMHEFT

MITTELDEUTSCHE
KAMMER
PHILHARMONIE

MIT HAYDN DURCH DIE NACHT



WWW.MKP-SBK.DE

HINWEIS







Wir bitten Sie freundlich, während des Konzertes auf Foto-, Audio und Videomitschnitte zu verzichten!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

MIT HAYDN DURCH DIE NACHT

Edward **ELGAR**
(1857 – 1934)

Chanson de nuit
(„Gesang der Nacht“)

Joseph **HAYDN**
(1732 - 1809)

Sinfonie Nr. 8 „Le soir“
(„Der Abend)

I. Allegro molto
II. Andante
III. Menuetto – Trio
IV. La tempesta: Presto

Georg Matthias **MONN**
(1717 – 1750)

Konzert für Violoncello und Orchester g-Moll

I. Allegro
II. Adagio
III. Allegro non tanto

PAUSE

(20 MINUTEN)

Joseph **HAYDN**

Sinfonie Nr. 6 „Le matin“
(„Der Morgen“)

I. Adagio - Allegro
II. Adagio - Andante
III. Menuetto – Trio
IV. Finale: Allegro

Edward **ELGAR**

Chanson de matin
(„Lied des Morgens“)

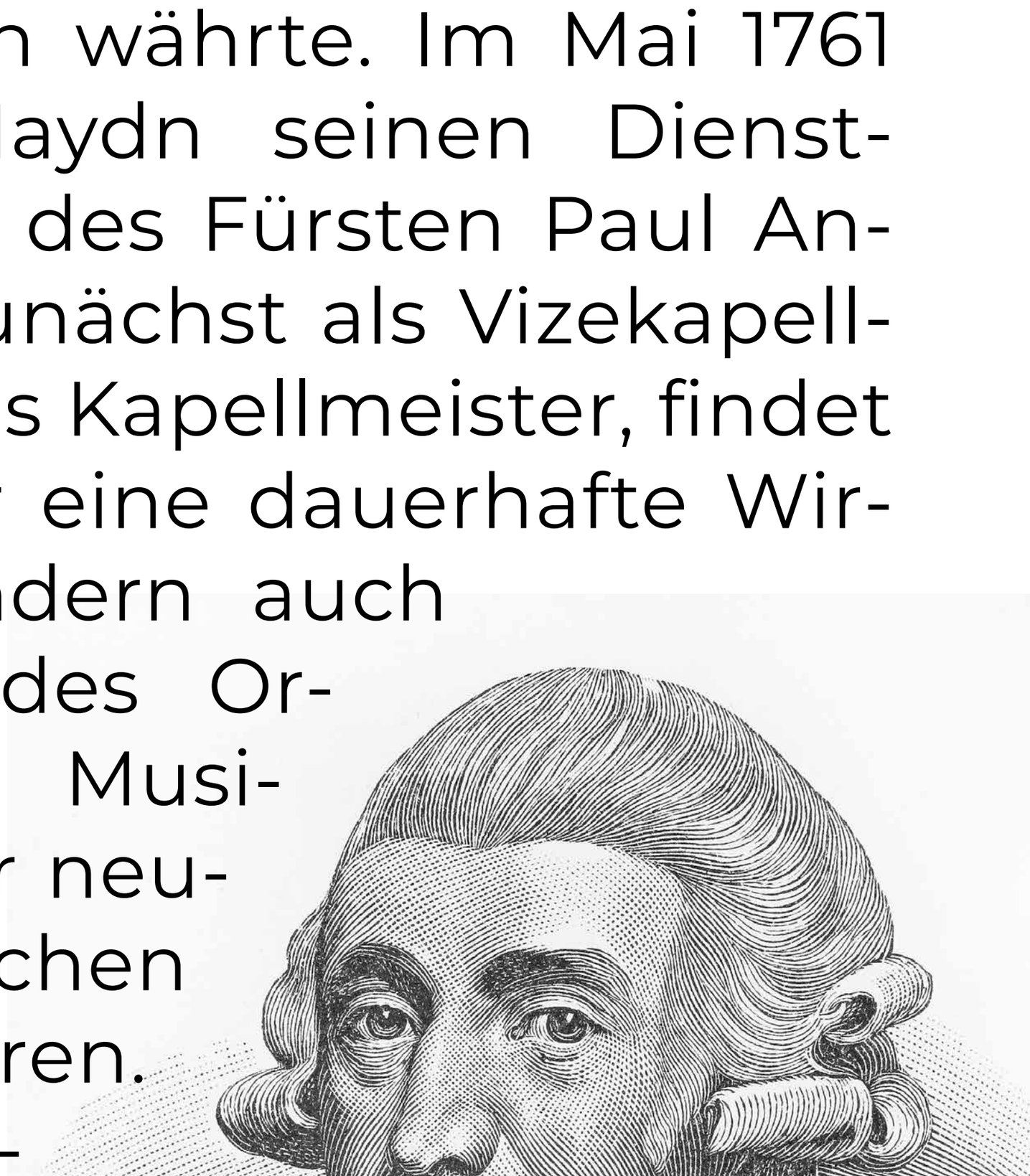
Elena **TKACHENKO** *Violoncello*

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Felix KOLTUN

MIT HAYDN DURCH DIE NACHT

Eine feste Anstellung als Hofkomponist war für einen Musiker des 18. Jahrhunderts ein besonderer Glücksfall – erst recht, wenn dieses Arbeitsverhältnis, wie im Falle Joseph Haydns, nahezu ein halbes Jahrhundert bis zum Tod des Komponisten währte. Im Mai 1761 unterzeichnet Haydn seinen Dienstvertrag am Hofe des Fürsten Paul Anton Esterházy. Zunächst als Vizekapellmeister, später als Kapellmeister, findet er hier nicht nur eine dauerhafte Wirkungsstätte, sondern auch ein hervorragendes Orchester, dessen Musiker ihn zu immer neuen kompositorischen Ideen inspirieren. Für sie entstehen zahlreiche seiner bedeutendsten Werke, in denen Haydn die indi-



viduellen instrumentalen Fähigkeiten seiner Musiker mit großer Fantasie und kompositorischer Raffinesse zur Geltung bringt.

Zu den ersten großen Kompositionen seiner Esterházy-Zeit gehört der außergewöhnliche Zyklus dreier Sinfonien, die den Tageszeiten gewidmet sind:

Le matin – der Morgen,
Le midi – der Mittag und
Le soir – der Abend.

Mit diesen programmatisch angelegten Werken entwirft Haydn ein musikalisches Panorama des Tagesverlaufs. Dabei geht es ihm nicht allein um die klangliche Darstellung unterschiedlicher Tagesstimmungen. Vielmehr nutzt er die Gelegenheit, die Möglichkeiten seines Orchesters auszuloten und einzelnen Musikern solistische Auftritte zu ermöglichen. Virtuose Passagen für Violine, Violoncello, Flöte, Oboe, Fagott und weitere Instrumente verleihen den Sinfonien einen beinahe konzertanten Charakter. Das Orchester

wird so zu einem Ensemble individueller Stimmen, die miteinander in einen lebendigen musikalischen Dialog treten.

Besonders reizvoll ist dabei Haydns Fähigkeit, musikalische Bilder mit feinem Humor, überraschenden Wendungen und großer klanglicher Vorstellungskraft zu gestalten. Der Morgen erwacht mit frischen, lichtvollen Klängen, der Mittag entfaltet seine lebhafte und bisweilen dramatische Energie, während der Abend mit bewegten und tänzerischen Momenten den Übergang in die Nacht ankündigt.

Den Morgen und den Abend lassen wir jeweils mit zwei romantischen Miniaturen des englischen Komponisten Edward Elgar in einen musikalischen Dialog treten. Seine feinfühligen, von lyrischer Eleganz und melodischer Wärme geprägten Kompositionen eröffnen einen reizvollen Kontrast zu Haydns klassischer Klarheit. Zugleich schlagen sie eine Brücke in eine spätere musikalische Epoche, in der per-

sönliche Empfindung und klangliche Atmosphäre zunehmend in den Mittelpunkt rücken.

ZWISCHEN BAROCKER ELEGANZ UND KLASSISCHER LEICHTIGKEIT

Im Zentrum unserer musikalischen Reise durch die Nacht steht das Konzert für Violoncello und Orchester in g-Moll von Georg Matthias Monn. Mit seinem Konzert für Violoncello und Orchester in g-Moll schuf Georg Matthias Monn ein Werk von besonderem musikalischem Reiz. Entstanden in der Mitte des 18. Jahrhunderts, steht es exemplarisch für jene spannende Zeit, in der sich die barocke Klangsprache allmählich zu den neuen Ausdrucksformen der Wiener Vorklassik wandelte.

Das dreisätzige Konzert lebt vom reizvollen Wechselspiel zwischen Orchester und Soloinstrument. Die beiden

schnellen Außensätze sind geprägt von rhythmischer Lebendigkeit, beweg-ten Motiven und einer ausdrucksvollen musikalischen Dynamik. Dabei wech-seln sich orchestrale Passagen und so-listische Abschnitte ab, in denen das Violoncello immer wieder eigene Ak-zente setzt.

Einen besonderen Kontrast bildet der langsame Mittelsatz: Als elegan-te Siciliana entfaltet er eine beinahe schwebende, von zarter Melancholie durchzogene Klangwelt. Hier tritt die gesangliche Qualität des Violoncellos besonders hervor. Mit seiner warmen Klangfarbe und den fein nuancierten melodischen Linien wird es zum Trä-ger einer innigen musikalischen Erzäh-lung.

So verbindet Monn in seinem Konzert barocke Formstrenge mit der Leichtig-keit und Eleganz des galanten Stils. Zu-gleich weist die musikalische Gestal-tung bereits auf jene Ausdruckskraft und melodische Freiheit voraus, die wenige Jahrzehnte später das Schaffen Joseph Haydns prägen sollten.

Interpretiert wird das Werk von der Solocellistin Elena Tkachenko, die die unterschiedlichen Facetten dieser Komposition zum Klingen bringt.

Monns Musik steht zugleich für jene Wiener Tradition, aus der Joseph Haydn hervorging und die seine frühen kompositorischen Jahre maßgeblich geprägt haben dürfte. So schließt sich der musikalische Kreis: Von den Wurzeln der Wiener Vorklassik über Haydns visionäre Sinfonik bis hin zu Elgars romantischer Klangpoesie entsteht ein Abend, der unterschiedliche Epochen miteinander verbindet. Eine Reise durch musikalische Tages- und Nachtstimmungen, durch Aufbruch und Besinnlichkeit – und nicht zuletzt eine Begegnung mit der zeitlosen Ausdruckskraft der Musik.

UNSERE HEUTIGE SOLISTIN
ELENA TKACHENKO

Foto: PixelPower

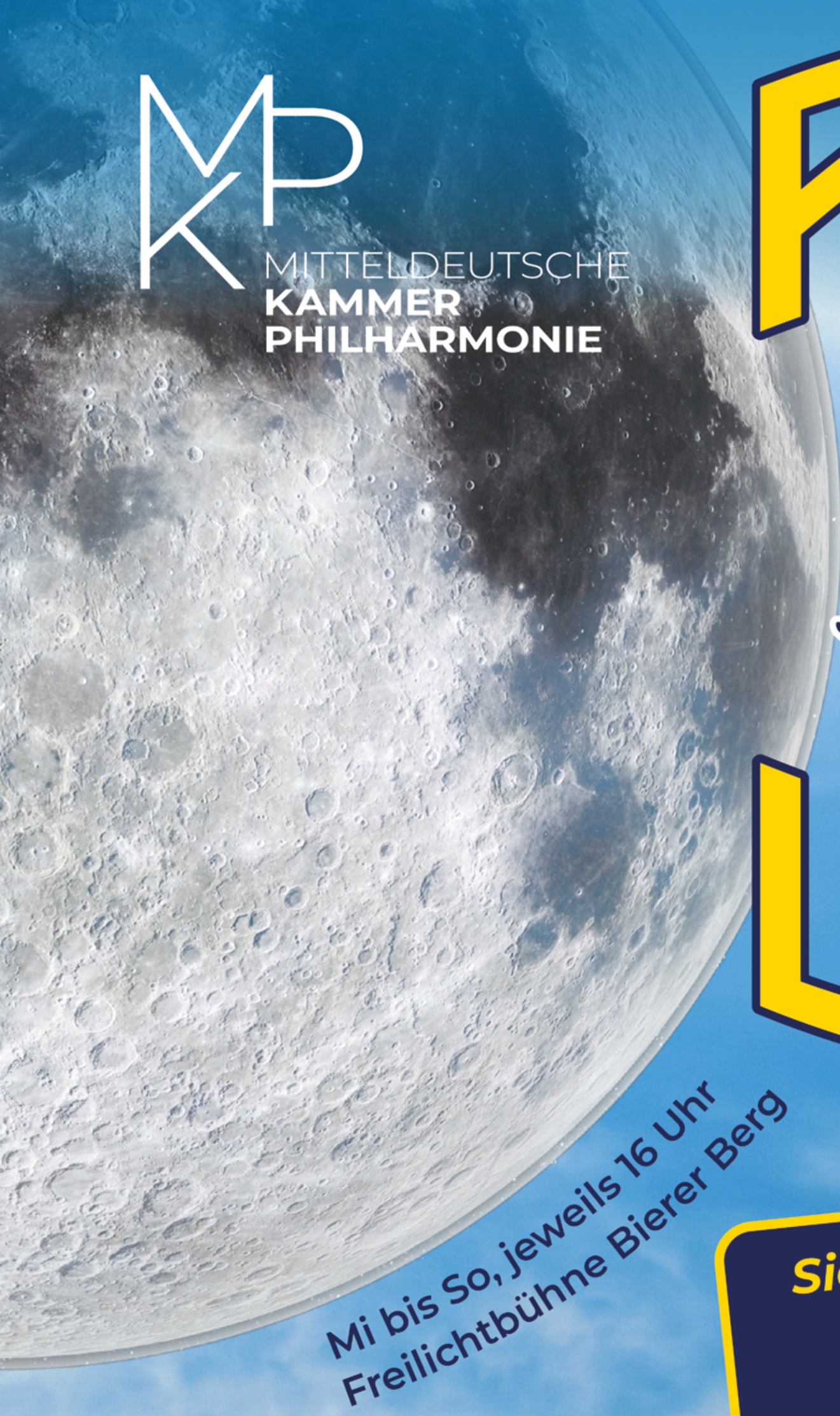
Elena Tkachenko

Die in Taschkent (Usbekistan) geborene Cellistin Elena Tkachenko erhielt bereits im Alter von sechs Jahren eine fundierte musikalische Ausbildung: Sie wurde an einem Musikgymnasium für besonders begabte Kinder aufgenommen und begann dort ihren ersten Cello-Unterricht.

Im Jahr 1999 schloss sie ihr Studium am Staatlichen Moskauer Tschaikowski-Konservatorium mit dem Konzertexamen ab. Seit 2000 lebt Elena Tkachenko in Deutschland. Als Solistin und Kammermusikerin konzertierte sie auf internationalen Bühnen und gastierte bei zahlreichen Festivals in Europa, darunter beim Muziekfestival Middelburg, dem Amadeo-Festival in Aachen und Music in Rhodos. Seit dem 1. September 2014 ist Elena Tkachenko Solo-Cellistin der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck.

29. Schönebecker SOS Operettensommer

OPERETTE IN 2 AKTEN VON PAUL LINCKE



MITTELDEUTSCHE KAMMER PHILHARMONIE

FRAU LUNA



Mi bis So, jeweils 16 Uhr
Freilichtbühne Bierer Berg

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Lieblingsplatz zu Ihrem Wunschtermin!

26. JUNI BIS 25. JULI 2027

KARTENVERKAUF an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter

WWW.MITTELDEUTSCHE-KAMMERPHILHARMONIE.DE

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

SALZLANDKREIS

SCHÖNEBECK Salzstadt Elbe Kurort • Leben am Fluss

STADTWERKE SCHÖNEBECK

Salzlandsparkasse

LOTTO Sachsen-Anhalt

WM Werbemanufaktur Schulz

ENERGY SYSTEMS

monsator KÜCHEN + HAUSGERÄTE + SERVICE

GRILL AKADEMIE MAGDEBURG

Café & Bistro am Bierer Berg

KONZERT KALENDER

Sonntag, 22. November | 17:00 Uhr
Carl-Maria-von-Weber-Theater, Bernburg (Saale)

MIT HAYDN DURCH DIE NACHT

Elena Tkachenko *Violoncello*
Felix Koltun
Musikalische Leitung

Sonntag, 29. November | 16:00 Uhr
Kunst- und Kulturzentrum, Calbe (Saale)

TALIEN IM ADVENT

Elena Tkachenko *Violoncello*
Felix Koltun
Musikalische Leitung

Festlicher Orchesterball

des Fördervereins der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck

13. MÄRZ 2027 | 18:00 Uhr

Auditorium des IGZ Inno-Life, Bad Salzelmen

SEKTEMPFANG

KONZERT

TANZ

TOMBOLA

BUFFET

EINTRITT 85,- €

FÖRDERVEREIN
DER MITTELDEUTSCHEN
KAMMERPHILHARMONIE
SCHÖNEBECK E.V.

KARTENVERKAUF

Eintrittskarten oder komplette Tische (10 Personen) können persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer ✆ 03928 - 400 690 erworben werden.

Orchesterbüro der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie
Markt 17/19 | 39218 Schönebeck (Elbe)
✆ 03928 / 400 690 | ✉ post@mkp-sbk.de

KONZERT KALENDER

Donnerstag, 3. Dezember | 19:30 Uhr
Theater der Altmark, Hansestadt Stendal

TALIEN IM ADVENT

Elena Tkachenko *Violoncello*
Felix Koltun
Musikalische Leitung

Samstag, 5. Dezember | 16:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Groß Börnecke

TALIEN IM ADVENT

Elena Tkachenko *Violoncello*
Felix Koltun
Musikalische Leitung

ITALIEN IM ADVENT

MITTELDEUTSCHE KAMMER PHILHARMONIE

12. DEZEMBER 16:00 Uhr

Dr.-Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Francesco MANFREDINI
Concerto grosso C-Dur op. 3 Nr. 12

Antonio VIVALDI
Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll R 422

Arcangelo CORELLI
Concerto grosso g-Moll op. 6 Nr. 8 „Weihnachtskonzert“

Mit weiteren Werken von Giuseppe **VALENTINI**, Giuseppe **TORELLI** und vielen Weihnachtsliedern zum Mitsingen.



Elena TKACHENKO *Violoncello* (Foto)

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Felix KOLTUN
Musikalische Leitung

© www.MKP-SBK.DE // Grafiken teilweise mit KI erstellt

Orchesterbüro der MKP
Markt 17/19 | 39218 Schönebeck (Elbe) | ✆ 03928 / 400 429
✉ karten@mkp-sbk.de | **www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de**

TICKET

Mit freundlicher Unterstützung von

SACHSEN-ANHALT #moderndenken · SALZLANDKREIS · SCHÖNEBECK Salzstadt Elbe Kurort • Leben am Fluss · STADTWERKE SCHÖNEBECK · Salzlandsparkasse

KONZERT KALENDER

Sonntag, 6. Dezember | 16:00 Uhr
Festsaal „Königin Luise“, Tangermünde

TALIEN IM ADVENT

Elena Tkachenko *Violoncello*
Felix Koltun
Musikalische Leitung

Mittwoch, 9. Dezember | 19:00 Uhr
Stadthalle, Möckern

TALIEN IM ADVENT

Elena Tkachenko *Violoncello*
Felix Koltun
Musikalische Leitung

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie gGmbH

Gesellschafter: Salzlandkreis

Geschäftsführung: Anita Bader

Markt 17/19 | 39218 Schönebeck (Elbe)

Telefon: 03928 - 400 597
Telefax: 03928 - 469 888 7
E-Mail: post@mkp-sbk.de

Amtsgericht Stendal: HRB 10 69 09

Steuernummer: 107/108/90019

Texte/Redaktion

Jan Michael Horstmann (MKP)
Mike Schmidt (MKP)

Gesamtherstellung

Werbemanufaktur M. Schulz
Friedrichstraße 92a
39218 Schönebeck (Elbe)
www.wms-sbk.de

IMPRESSUM

Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie wird gefördert vom Salzlandkreis, dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Schönebeck.

Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die freundliche Unterstützung unserer Arbeit.

Die Fotos sind Eigentum der gastierenden Theater, Agenturen oder der jeweils ausgewiesenen Fotografen. Wir danken allen Agenturen, Bühnen und Künstlern für die Gewährung der Rechte zur Bild- und Textveröffentlichung.

Einige Inhalte wurden KI-gestützt erstellt.
– Änderungen vorbehalten –

SACHSEN-ANHALT
#moderndenken

SALZLANDKREIS

Salzstadt SCHÖNebeck Elbe
Kurort • Leben am Fluss

STADTWERKE SCHÖNEBECK

Salzlandsparkasse

weitere Informationen finden Sie unter:
www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben

Folgen Sie uns auf Social Media
und besuchen Sie uns unter

www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

MITTELDEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE SCHÖNEBECK gGmbH
Markt 17/19 | 39218 Schönebeck (Elbe)

ORCHESTERBÜRO
T 03928 400 597
F 03928 469 8887

M post@mkp-sbk.de

KARTENVERKAUF
T 03928 400 429
M karten@mkp-sbk.de

GESCHÄFTSZEITEN

Mo	9 bis 16 Uhr
Di	9 bis 18 Uhr
Mi	9 bis 13 Uhr
Do	9 bis 16 Uhr
Fr	9 bis 13 Uhr

@mitteldeutschekp

MKP.SBK

MITTELDEUTSCHE
KAMMER
PHILHARMONIE